



BS-Beschluss öffentlich
B704-27/18

öffentlich: Ja
Drucksachen-Nr.: 06/1319
Erfassungsdatum: 15.01.2018

Beschlussdatum:
24.05.2018

Einbringer:
CDU-Fraktion

Beratungsgegenstand:
Patenschaft für Korvette

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	06.02.2018	5.14				
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur	06.03.2018	6.4		4	6	4
Hauptausschuss	19.03.2018	5.12	auf TO der BS gesetzt			
Bürgerschaft	12.04.2018	8.13	vertagt			
Bürgerschaft	24.05.2018	6.4		16	22	3

Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, sich beim Bundesministerium für Verteidigung und dem Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr aktiv für eine Patenschaft Greifswalds für eine der geplanten Korvetten der Klasse 130 der Bundesmarine einzusetzen. Eines dieser Schiffe soll im Zuge der Patenschaft den Namen Greifswald tragen.

Sollte dies nicht gelingen, wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich für die Patenschaft Greifswalds für ein anderes zukünftiges Schiff der Bundesmarine einzusetzen, insbesondere eines der geplanten Minenjagdboote.

Sachdarstellung/ Begründung

Bundesländer und viele (auch kleinere) Städte sind derzeit Paten und Namensgeber von Schiffen der deutschen Bundesmarine. Dies unterstreicht die Unterstützung und Wertschätzung der Marine in der jeweiligen Region. Eine Patenschaft Greifswalds würde die Verankerung der Bundesmarine und der Bundeswehr im Allgemeinen in Greifswald und Vorpommern hervorheben und stärken. Zudem würde die Bundesmarine den Namen Greifswalds in die Welt tragen.

Am 12.09.2017 wurde ein Konsortium aus mehreren Werften, darunter auch die Peene-Werft in Wolgast, mit dem Bau von fünf neuen Korvetten der sog. „Braunschweig-Klasse“ für die Bundesmarine beauftragt. Die Indienststellung der Schiffe ist bis zum Jahr 2023 geplant. Heimathafen soll Rostock sein.

Wir bitten den Oberbürgermeister, sich intensiv für eine solche Patenschaft Greifswalds einzusetzen.